

Prof. Dr. Alfred Toth

Thematische ontische Attraktion

1. Thematische Attraktion ist eine Erscheinung der Objektsemantik (vgl. Toth 2014) und betrifft die Objektinvariante der Orientiertheit (vgl. Toth 2012). Dabei werden also Objekte oder Teilsysteme auf andere Objekte oder Teilsysteme innerhalb der gleichen teilsystemischen Einbettungsstufe aufeinander ausgerichtet, so daß damit semiotisch indexikalische Abbildungsrelationen zwischen Paaren von Objekten oder Teilsystemen entstehen.

2.1. Thematische Attraktion



O.g.A., 8044 Zürich

2.2. Thematische Nicht-Attraktion



Aegertenstr. 46, 8003 Zürich

2.3. Nicht-thematische Attraktion



Achslenstr. 11, 9016 St. Gallen

Man beachte in Sonderheit die Differenz zwischen thematischer Nicht-Attraktion und nicht-thematischer Attraktion. Bei der letzteren ergibt sich die inessive Subjazenzenz von Eßzimmer und Küche zwar ebenfalls aus thematischen, d.h. objektsemantischen Gründen, aber lediglich deshalb, weil Küche und Eßzimmer topologisch offen sind.

Literatur

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013

Toth, Alfred, Objektabhängigkeit als Semantik der Ontik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014

8.8.2015